



Gerade in der Kürze der Zeit liegt der Reiz dieser Tour. In nur zwei Wochen bekommt man einen kleinen Einblick in die Welt der roten Steine und Canyons. Der bekannte Grand Canyon, der wunderschöne Bryce Canyon, der bizarre Antelope Canyon bei Page und eine handvoll weiterer Naturjuwelen wie dem Joshua Tree NP oder dem Zion NP lassen das Herz eines jeden Wanderer, Fotografen und Genießer höher schlagen. Natürlich dürfen die wichtigsten Städte in der Gegend, Los Angeles und Las Vegas genauso wenig fehlen.

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass man meist morgens unterwegs ist und somit den Nachmittag und Abend frei hat. Umgekehrt hätte man sonst stets den Termindruck im Nacken, am Nachmittag noch wohin fahren zu müssen.

Oft liegen sogar zwei Übernachtungen im selben Ort, so dass man den Tag dazwischen nach eigenen Vorstellungen gestalten kann.

Insgesamt wurde versucht, alle Highlights auf der Route möglichst gleichwertig zu behandeln. Daher eignet sich die Tour auch gut für USA-Neulinge, die sich über den Südwesten einen guten Überblick verschaffen wollen.

Die Tagesetappen liegen bei den meisten Tagen zwischen 100 und 160 Meilen. Natürlich schafft man alle Highlights der kleinen Südwest-Schleife in 2 Wochen nur, wenn man auch mal ein wenig länger unterwegs ist (Tag 4 und Tag 12). Aber gerade im Südwesten der USA ist es auch ein entspannendes Erlebnis, einfach nur mal unterwegs zu sein: Der Weg ist das Ziel.



## Routenvorschlag 2 Wochen – kleine Südwest-Schleife



### Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in Los Angeles		
2	Los Angeles		
3	Los Angeles - Joshua Tree NP - Twentynine Palms	259 km	161 Meilen
4	Twentynine Palms - Prescott – Sedona	492 km	306 Meilen
5	Sedona - Grand Canyon NP	174 km	108 Meilen
6	Grand Canyon NP, am Nachmittag weiter ins Monument Valley	286 km	146 Meilen
7	Monument Valley - Page	196 km	178 Meilen
8	Page		
9	Page – Bryce Canyon	240 km	149 Meilen
10	Bryce Canyon		
11	Bryce Canyon NP - Zion NP	134 km	83 Meilen
12	Zion NP - Las Vegas	267 km	166 Meilen
13	Las Vegas, Ausflug zum Hoover Dam oder ins Death Valley	129/390 km	89/242 Meilen
14	Abflug von Las Vegas		
15	Ankunft zurück in Deutschland		

### Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt. Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen. Hier einige Vorschläge:

- einen oder mehrere Tage in Page
- einen Tag in Las Vegas, um sowohl zum Hoover Dam als auch ins Death Valley fahren zu können
- weitere Tage am Ende der Reise in Los Angeles, San Diego oder Santa Barbara zum Baden
- weitere Tage auf Hawaii
- die Route lässt sich ideal mit der Route „Kalifornien & Las Vegas“ zu einer 3 Wochen Tour verbinden (siehe Route Kalifornien & kleine Südwest-Schleife“)

### Reisezeit

Der ideale Ankunftstag ist der Samstag. So ist man nie an einem Freitag oder Samstag Abend in Las Vegas (was in der Regel teurer ist als an den übrigen Tagen) und man landet an einem Samstag wieder in Deutschland, so dass man am Sonntag noch den Jetlag auskurieren kann, bevor es montags wieder zur Arbeit geht. Weitere mögliche Anreisetage, ohne dass man an einem Wochenende in Las Vegas ist:

- SA bis SA
- Mi bis Mi
- DO bis DO
- FR bis FR

### Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung: <http://www.usa-reise.net/planung/maps/03/03susa05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von Scooby Doo und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.